

# Das Spiel der Spiele steht an

**Tischtennis** ... für die Schönmünzacher Damen / Calmbacher Team noch unter Druck

Von Oskar Wössner

**Für die Damen des SSV Schönmünzach (16:2) steigt in der Tischtennis-Verbandsklasse morgen um 18 Uhr gegen Gärtringen (20:2) das Spiel der Spiele.**

Gehen sie dabei als Sieger aus der Halle, hätten sie die Meisterschaft so gut wie sicher; gewinnen die Gäste, können wohl sie den Titel feiern. Zuletzt haben sie sich nämlich schon gegen den Dritten im Bunde, den TSV Untergröningen, durchgesetzt.

Die Schönmünzacherinnen haben nicht die besten Erinnerungen an die Vorrundenpartie, denn da bezogen sie zum ersten Mal seit Jahren eine Niederlage. Dabei fehlte allerdings Spitzenspielerinnen Nicole Gaiser. Morgen soll die Mannschaft in bester Besetzung, also mit Nicole Gaiser,

Laura Frey, Ann-Kathrin und Larissa Burkowitz, auf laufen. Auch die Gärtringer bieten ihre beste Mannschaft auf. Es kann also mit einem spannenden Match mit Finalspielcharakter gerechnet werden.

In der Herren-Verbandsklasse sollte Tabellenführer TTC Mühlingen (26:2) morgen um 18 Uhr bei Schlusslicht TTV Gärtringen (5:21) keine Probleme haben, zwei weitere Punkte zu holen. Schon das Vorrundenspiel hatten die Mühlinger mit 9:3 für sich entschieden. In der Rückrunde haben die Mannen um Jan Schmidt fünf Siege zu Buche stehen, wobei sie nur beim 9:7 in Schwendi in Nöten waren. Es läuft also alles nach Plan, wobei die entscheidenden Partien gegen Wasseralfingen und Rottenburg erst noch kommen. Die Gärtringer können in der Rückrunde nur einen Sieg, 9:7 gegen die TSG Ailingen, vorweisen und beim

7:9 gegen Loßburg waren sie nahe an einem Punktgewinn.

In der Landesliga erwartet die TTG Unterreichenbach/Dennjacht (10:26) den TuS Metzingen (15:19). Dabei erinnern sich die TTG-Akteure gerne ans Vorrundenspiel, als sie mit einem 9:5 die Punkte entführten. Doch inzwischen hat sich einiges getan: Nicht zuletzt Dank ihres Zugangs Christian Tomsic haben die Metzinger den Klassenerhalt schon fast geschafft. Sie werden gewiss auf Sieg spielen, denn mit dann 17 Pluspunkten wären sie gewiss alle Sorgen los. Wollen hingegen die Unterreichenbacher das Klassenziel noch erreichen, müssen sie dieses Match gewinnen.

Beim TV Calmbach wollte man zu diesem Zeitpunkt auf der sicheren Seite sein, denn nun kommen nur noch Spiele gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte. Dieses

Ziel hat die Mannschaft spätestens mit der jüngsten 7:9-Niederlage in Bötzingen verfehlt. Morgen geht die Reise zum Tabellenzweiten SV Böblingen, der sich keinesfalls einen Fehltritt erlauben kann, wenn er weiterhin dem TTC Ottenbronn den Titelgewinn streitig machen will. In der Vorrunde hatten die Böblingen in Calmbach mit 9:0 die Oberhand behalten.

In der Partie TSV Nusplingen (19:15) - SSV Schönmünzach (19:13) geht es um Platz vier, also ein reines Platzierungsspiel. Während die Nusplinger zuletzt unerwartete Niederlagen kassierten, so ein 3:9 in Unterreichenbach, spulsen die Schönmünzacher ihr Programm in Ruhe ab. Schon in der Vorrunde ging eine enge Begegnung über die Bühne, als die Nusplinger mit einem glücklichen 9:7 die Punkte aus dem Schwarzwald mitnahmen.

# Kann Oberhaugstett Kontakt zur Spitze halten?

**Tischtennis** Althengstett will Wende erzwingen / Abstiegsduell in Schömb

(wö). In der Tischtennis-Bezirksliga gibt es an diesem Spieltag für die drei Schwarzwälder Teams wohl nichts zu holen: Der TV Oberhaugstett (20:4) tritt um 16 Uhr beim Titelfavoriten TSV Kuppingen (25:3) an, der SV Glatten (6:24) empfängt um 18 Uhr den TSV Steinenbronn (18:8), der TTC Birkenfeld (8:16) erwartet um 19 Uhr die TTG Leonberg/Eltingen (26:4).

Natürlich darf man gespannt sein, ob der TVO den Kontakt zur Spitze halten kann. Die Vorzeichen sind unterdessen weniger günstig: Schon das Vorrundenspiel hatten die Kuppinger mit 9:4 für sich entschieden, obwohl bei Oberhaugstett damals Spitzenspieler René Schaible im Einsatz war, und für die Rückrunde haben sich die Kuppinger mit dem bulgarischen Spitzenspieler Yavor Andreev verstärkt. Der hat bei seinen bisherigen Einsätzen auch noch kein Spiel verloren. Glatten und Birkenfeld kämpfen um den Klassenerhalt. Während es für Glattens Gegner Steinenbronn um nichts mehr geht, darf sich die Mannschaft der TTG Leonberg/Eltingen in Birkenfeld keinen Fehltritt erlauben, wenn sie weiter im Titelrennen bleiben möchte.

In der Bezirksklasse steht der Kampf um den Klassenerhalt im Mittelpunkt des Interesses. Auch an diesem Spiel-



René Schaible und der TV Oberhaugstett müssen beim Titelfavoriten TSV Kuppingen antreten. Foto: Stark

tag stehen mit den Partien TV Calmbach II (19:7) - TTF Althengstett (5:21) und WSV Schömb (5:23) - SF Gchingen (8:20) wieder zwei

richtungsweisende Spiele auf dem Programm. Die Althengstetter galten eigentlich als Geheimfavorit auf den Titel, jetzt finden sie sich punkt-

gleich mit Schlusslicht Schömb am Tabellenende wieder. Im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten Altburg zogen sie mit 7:9 den Kürzeren, nun wollen sie in Calmbach die Wende erzwingen. Das könnte ihnen sehr wohl gelingen, wenn sie in starker Besetzung auflaufen. Die Calmbacher sind schlecht einzuschätzen, denn zum einen schafften sie unlängst in Schömb nur ein 8:8, zum anderen muss auch ihr jüngster 9:5-Sieg bei Oberhaugstett II relativiert werden, denn die Oberhaugstetter waren mit drei Ersatzspielern aus der »Vierten« angetreten.

Ein direktes Abstiegsduell geht um 18.30 Uhr in Schömb über die Bühne. Gegner Gchingen hat sich zuletzt mit zwei Siegen gegen Salzstetten und Althengstett eindrucksvoll zurückgemeldet, aber die nunmehr acht Pluspunkte reichen keinesfalls.

Die Schömbberger Zelluloidkünstler müssen schon die ganze Zeit auf Stefan Mujdrica und Wolfgang Meier verzichten, aber mit Bernd Zinser und Kevin Eutinger haben sich die beiden Ersatzleute im hinteren Paarkreuz mittlerweile gut eingefunden. Im Vorrundenspiel trennten sich beide Mannschaften 8:8. Sollte es wieder zu diesem Resultat kommen, würde das keiner Mannschaft wirklich weiterhelfen.

## TISCHTENNIS

**HERREN**  
**Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr:** TSG Ailingen - SF Schwendi. 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TTC rollcom Reutlingen, TTV Gärtringen - TTC Mühlingen. 18.30 Uhr: TV Rottenburg - TSG Lindau-Zech.  
**Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr:** SV Böblingen - TV Calmbach. 19 Uhr: TTC Tuttlingen II - VfL Sindelfingen, TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TuS Metzingen. 20 Uhr: TSV Nusplingen - SSV Schönmünzach. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - MUTTV Bad Liebenzell. 13 Uhr: TTC Ottenbronn - TSV Betzingen. 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - SV Böblingen.  
**Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr:** TTC Ergenzingen II - SV Weilheim. 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - TSV Kusterdingen, TSV Gomaringen - TTC Rottweil. Sonntag, 10 Uhr: TB Metzingen - TSV Nusplingen II. 10.30 Uhr: SV Weilheim - SG Deißlingen.  
**Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr:** TSV Kuppingen - TV Oberhaugstett. 18 Uhr: SV Glatten - TSV Steinenbronn. 19 Uhr: TTC Birkenfeld - TTG Leonberg/Eltingen.

**DAMEN**  
**Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr:** DJK Sportbund Stuttgart - Neckarsulmer SU III. 16 Uhr: TSV Herrlingen III - TTC Lützenhardt. 17.30 Uhr: VfR Altenmünster - SpVgg Satteldorf. Sonntag, 10 Uhr: Neckarsulmer SU III - TSG Steinheim/M. 11 Uhr: TSV Oberboihingen - DJK Sportbund Stuttgart.  
**Verbandsklasse Süd, Samstag, 15.30 Uhr:** TSV Laupheim - TTV Gärtringen II. 16 Uhr: TSV Untergröningen - TSV Eningen. 19 Uhr: SSV Schönmünzach - TTV Gärtringen.  
**Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr:** TSV Kiebingen - TuS Metzingen, TSV Sondelfingen - TSV Riedrich. Sonntag, 10 Uhr: TSV Altburg - TSV Sondelfingen II.  
**Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr:** SpVgg Weil der Stadt - TT Klosterreichenbach, VfL Sindelfingen IV - TSV Höfingen. 18.30 Uhr: SpVgg Aidlingen - VfL Sindelfingen V.

**JUNGEN**  
**Verbandsklasse Süd, Samstag, 14.30 Uhr:** SV Böblingen - VfL Sindelfingen II.  
**Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 13 Uhr:** SF Salzstetten - CVJM Grüntal.

**MÄDCHEN**  
**Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr:** SF Salzstetten - SV Deuchelried.  
**Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr:** VfB Cresbach-Waldachtal - SV Gültlingen.

**DAMEN**  
**Bezirksklasse, Freitag, 19 Uhr:** VfB Cresbach-Waldachtal - SF Gchingen.  
**Kreisliga, Samstag, 15 Uhr:** TTC Mühlingen II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

**HERREN**  
**Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr:** TTC Birkenfeld II - TT Altburg. 16 Uhr: TV Calmbach II - TTF Althengstett. 18 Uhr: SG Empfingen - TTC Ottenbronn II. 18.30 Uhr: WSV Schömb - SF Gchingen. Sonntag, 10 Uhr: SF Salzstetten - TV Oberhaugstett II.  
**Kreisliga Calw, Sonntag, 15 Uhr:** TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - VfL Stammheim. 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - SV Gültlingen. 18 Uhr: VfL Nagold - TTF

Althengstett II, 19.30 Uhr: TV Calmbach III - TSV Wildbad. Dienstag, 20 Uhr: TV Neuenbürg - TV Calmbach III.  
**Kreisliga, Samstag, 16 Uhr:** SF Salzstetten II - SSV Schönmünzach II, 18 Uhr: SV Biersbronn - CVJM Grüntal, SV Glatten II - TUS Bad Rippoldsau, 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - TV Dornstetten, TTC Mühlingen II - TT Klosterreichenbach.  
**Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr:** WSV Schömb II - TV Calmbach IV, VfL Nagold II - TTC Birkenfeld IV, 17 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. II - TTC Birkenfeld III, 18 Uhr: TV Höfen - VfL Stammheim II.  
**Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr:** TTC Lossburg-Rodt II - CVJM Grüntal II, 18.30 Uhr: FC Untertalheim - TTC Lützenhardt 1976, 19.30 Uhr: SF Salzstetten III - TSV Freudenstadt II.  
**Kreisklasse B Calw, Samstag, 14 Uhr:** TV Höfen II - SV Gültlingen II, 17.30 Uhr: TV Ebhausen - TV Calmbach V, 18 Uhr: TSV Hirsau-TTG Unterreichenbach - Dennjacht III.  
**Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 14 Uhr:** SG Empfingen II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, 16 Uhr: SF Salzstetten IV - TTC Mühlingen III, 18 Uhr: SV Mitteltal-Obertal III - TUS Bad Rippoldsau II, 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II - SG Empfingen II, VfB Cresbach-Waldachtal - TT Klosterreichenbach II.  
**Kreisklasse C Calw, Samstag, 16.30 Uhr:** TTC Ottenbronn IV - VfL Stammheim III.  
**Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr:** SSV Schönmünzach III - TSV Altheim 1912 II, 17 Uhr: SV Biersbronn II - VfB Cresbach-Waldachtal II.  
**Kreisklasse D Freudenstadt (4-er), Freitag, 15.30 Uhr:** TV Ebhausen II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III, Samstag, 15.30 Uhr: TV Ebhausen II - FC Untertalheim II, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III - TTC Lützenhardt 1976 II.

**MÄDCHEN**  
**Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr:** SF Salzstetten - SV Deuchelried.  
**U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr:** VfB Cresbach-Waldachtal - SV Gültlingen.  
**Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr:** SF Salzstetten - CVJM Grüntal.

**JUNGEN**  
**Bezirksklasse, Samstag, 12 Uhr:** TV Calmbach - TV Dornstetten, 14 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - TTC Egenhausen.  
**Kreisliga, Samstag, 10 Uhr:** WSV Schömb - VfL Nagold. Samstag, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - TT Altburg.  
**Kreisklasse A Nord, Samstag, 14 Uhr:** TV Neuenbürg - VfL Stammheim II.  
**Kreisklasse A Süd, Samstag, 13 Uhr:** VfB Cresbach-Waldachtal - TV Dornstetten II.  
**Kreisklasse B Nord, Samstag, 13 Uhr:** TTC Ottenbronn IV - TV Calmbach II.  
**Kreisklasse B Süd, Samstag, 11 Uhr:** SF Salzstetten III - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III.  
**Kreisklasse C Nord, Samstag, 11.30 Uhr:** TV Ebhausen II - TSV Wildbad.

**NachwuchsCup Gr. Nord, 13 Uhr:** TTC Ottenbronn - SV Gültlingen. **NachwuchsCup Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr:** VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Lossburg-Rodt II, Samstag, 11 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Lossburg-Rodt, Samstag, 13 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - TV Dornstetten

# Titelkandidaten stehen vor lösbaren Aufgaben

**Tischtennis** Birkenfeld III will Revanche / Spiel der Calmbacher »Dritten« brisant

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga calw verspielte der VfL Nagold mit zwei Niederlagen seinen komfortablen Vorsprung und liegt nun gleichauf mit dem SV Gültlingen (19:7). Voraussichtlich wird das auch nach diesem Spieltag mit den lösbaren Aufgaben so sein, denn die Nagolder empfangen zu Hause um 18 Uhr Schlusslicht Althengstett II, die Gültlinger treten um 17.30 Uhr beim TV Neuenbürg (10:18) an, der auf dem Relegationsplatz rangiert. Da sollten die Titelkandidaten ihrer Favoritenrolle gerecht werden können, zumal sie auch die Vorrundenspiele klar für sich entschieden hatten.

Bereits um 15 Uhr erwartet die »Zweite« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (14:16) den derzeitigen Spitzenreiter VfL Stammheim

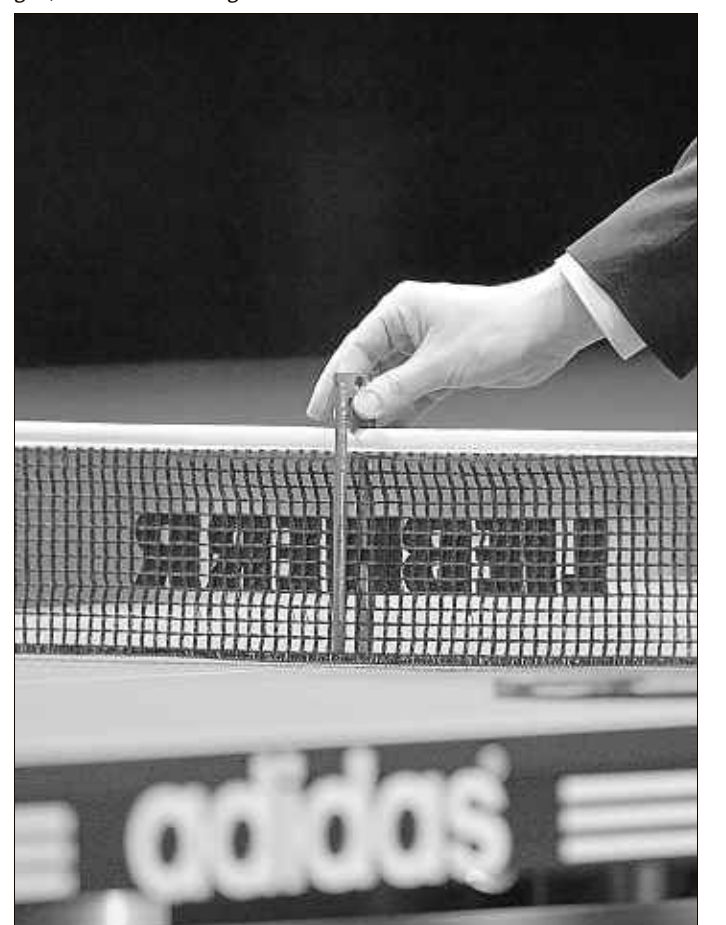
(20:10). Der zog zuletzt bei Calmbach III mit 6:9 den Kürzeren und verspielte damit die Chance, eventuell als lachender Dritter aus dem Zweikampf Nagold - Gültlingen hervorzugehen. Die Unterreichenbacher enttäuschten zuletzt mit einem 7:9 gegen Absteiger Altburg II. Dabei zeigte sich erneut, dass sie den Ausfall von Clemens Ganz nicht kompensieren können, zumal auch Moritz Hegel vorne beide Spiele verlor.

Besondere Brisanz verspricht um 19.30 Uhr die Begegnung der Calmbacher »Dritten« (15:11) gegen den TSV Wildbad (18:10). Beide Mannschaften gehen gelöst in dieses Enztalderby, das in früheren Jahren zwischen den ersten Mannschaften beider Klubs auf höherer Ebene immer ein Saisonhöhepunkt dar-

stellte. Beide Mannschaften strotzen seit dem letzten Spieltag vor Selbstbewusstsein: Die Wildbader stützten Titelfavorit Nagold nach einer 7:3-Führung mit 9:7 auf Normalmaß, die Calmbacher schickten den aktuellen Spitzenreiter Stammheim geschlagen nach Hause. Die Wildbader sind in der Rückrunde mit vier Siegen und einem Unentschieden gegen Unterreichenbach/Dennjacht II noch ungeschlagen. Diesen Nimbus wollen sie behalten. Die Calmbacher weisen dagegen nur zwei Siege und ein Remis auf. Ihr Nachteil: Sie treten oft mit wechselnder Aufstellung an. Sollten beide Teams in Bestbesetzung auflaufen, darf gewiss mit einem engen Spielverlauf gerechnet werden. In der Vorrunde hatten die Calmbacher mit 9:6

die Oberhand behalten.

In der A-Klasse spielt Spitzenreiter TTC Birkenfeld III (28:2) um 17 Uhr bei der »Zweiten« des MUTTV Bad Liebenzell (18:8). Die Birkenfelder haben den Aufstieg schon sicher, können also entspannt in diese Partie gehen. Aber da war doch was! In der Vorrunde siegten die Liebenzeller mit 9:6, als sich Horst Dinkelacker, Marcus Fritz, Andreas Otter, Andreas Stahl, Ralf Mutterer und Marko Stahl gegen Oliver Sierpek, Florian Atlas, Lucas Schmid, Max Hörndl, Klaus Riedlinger und Michele Giorgini durchsetzten. Nun wollen die Birkenfelder Revanche für diese einzige Niederlage der Runde nehmen. Dabei vertrauen sie den Akteuren der Vorrunde, zu denen inzwischen noch Daniel Caroppo gestoßen ist.



Kein Pardon: Die Netzhöhe muss stimmen.

Foto: Eibner